

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 50

Artikel: Bauernpolitik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 50 vom 13. Dezember 1902.

Splitter.

Das Coupé des Doktor med. ist die Avantgarde des Leichenwagens.

Wenn nach Salomo ein Narr schwerer als Blei ist, welches lastende Metall übertrumpft dann eine Närerin?

Die Geburtsaristokratie sucht ihren Stammbaum bis auf den Uraffen zurück nachzuweisen, um sich der Ahnen würdig zu zeigen.

Die Geldaristokratie predigt die Allmacht des goldenen Kalbes, damit es nicht als dummes Kalb gelte.

Der höchste Grad der Sittlichkeit besteht darin, so Lüstern zu sein, um den Gedanken nicht ertragen zu können, daß in den Kleidern, welchen man auf der Straße begegnet, nackte Menschen stecken könnten.

Den Steuerkommissionen.

Ihr seid die größte Lebensfreude, ihr Herren von der Steuer!
Ihr seid des Bürgers Augenweide und ihnen lieb und teuer!
Der Steuerschraube zartes Fressen erspart ein allzu fettes Essen!

Warum haben manche Monate nur dreißig Tage?

Weil's bei den Studenten nicht alleweil ausreicht bis zum einunddreißigsten.

Bauernpolitik.

Chäppi: Du, Noldi, das han-i gar nüd bigrise. Immer häift's d'Staatsfinanze möged nüd glange und immer mached's neu Staatsstelle und gänd de Staatsmannen meh Böslig.

Noldi: Jä wäist; Staatswirtschaft ist schyns kai Landwirtschaft.

Chäppi: Es tunkt mi ebe. Bi der Landwirtschaft schränt me sich ämel i der Hushaltig e hli y oder hät mit de Chalberen e hli zwuc, wänn d'Milch nüd langet.

Noldi: Eure Herre werded halt gschwyder sy weder mir, die händ wahrschynli usgefunde, me hönn d'Stützchue au am Schwanz mälsche, wänn's fischli nüd langet.

Chäppi: Die Chue hönn aber au chüttig sy hinedure und öppen eine in Dräck usf schlinge.

Noldi: Das macht nüd; me stahd nu wieder uf und buht enand suher ab. Vom Dräck git's ja kai Bühle.

Fabrik allerersten Ranges. Im Jahre 1897 allerhöchste Auszeichnung Königl. Sächs. Staatsmedaille für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos. Spezial-Kataloge werden auf Wunsch gratis und franko zugesandt. Vorrätig bei der Allein-Vertretung

P. Hindermann, Klavierhandlung, Freiestr. 58, Zürich V.

Feurich-Pianinos und Flügel,

Arvenholz-Möbel

für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung 97-26

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.



Tafelschinken und Zungen
Charcuterie und Käse
Biscuits, Waffeln
Thee, Conserven etc.

in bekannter Güte stets frisch bei

Arthur Fischer

Erstes Zürcher Versandhaus f. Delikatessen
Zürich V., Dufourstr. 70 148-13

Teleg.: Delicata Zürich — Telefon 5144
— Engrospreise]

Bureau „ARGUS“ Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52

St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.

Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus. In nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quarters, schönste Restaurants-Lokalitäten der gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höflichst

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber. 104-52

Fabrique Suisse d'Automobiles „BERNA“

J. WYSS, BERNE.

Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.

Man wende sich gefl. an den Vertreter:

J. Kölle, Beundenfeldstr. 31, Bern.

Z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch. Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätkuren.

Offen von 7-12 Uhr und 1/2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.

Anstalts-Arzt: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.

1384



H 6345 0

Uhren, Regulateure, Wecker

am besten und billigsten bei



137-4

Silberne Damen- und Herren-Uhren, Fr. 12, 15, 19, 23, 28 usw. höher. Goldene Damen-Uhren, Fr. 25, 36, 44, 55, 64 und höher. Goldene Herren-Uhren, Fr. 48, 60, 76, 88, 100 und höher. Regulatoren mit Schlag, 65 cm hoch, 1 Tag gehend, Fr. 13.—, dito 14 Tage gehend, Fr. 19.—. Regulatoren mit Schlag, 85 cm hoch, 14 Tage gehend, Fr. 29.—, dito 100 cm hoch, 14 Tage gehend, Fr. 29.—. Babywecker, Ia, Fr. 4.—, dito leuchtend, Fr. 5.—, dito mit Repetition, läutet 8 Mal, mit Unterbruch einer halben Minute.

Tick-Tack, Ia. Wanduhr, zum Zusammensetzen, schönstes Weihnachtsgeschenk für Kinder, Fr. 5.— Für jedes Stück weitgehende Garantie.

Ältere Taschen-Uhren werden an Zahlung genommen.

Kataloge gratis und franko.



62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH